Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Neunter Jahrgang. Zweytes Quartal.

Nro. 38. Ratibor, den 12. May 1819.

Ratibor den 7. May 1819.

Anzeige an Mahler und Staffirer und für Häuser-Anstreicher.

Von folgenden Mahler-Farben ist Laager bey mir unterzeichnetem, als:

Neu- oder Mittio-Grün; violet Lack; Frankfurter Schwarz; blau Lack; Berggrün, fein; Braunstein; Cremser-Weis; Engl. Roth; Kalkblau; Togellack; Berggrün, ord.; Bleiweis, fein; Bleiweis, ord.; Berliner Roth; Berliner Blau; Bremer Blau; Mineral-Blau; Braunschweiger Grün; Schall-Grün; Terra Sienna; Mineral-Gelb; Schittgelb; Chemisch-Grün; Englisch Umbraun; Blau F. C.; Blau M. C.; Blau O. E. G.; Ocker-Gelb, licht; Ocker-Gelb, dunkel; Berg-Blau; Florentiner-Lack; Gummi-Gutta; Braun-Roth; Kreide Bologneser; Kreide Dänische; Berg-Kreide; Aurum pigmentum, fein; Aurum pigmentum, ordin.; Zinober; Sandel; Minium; Grünspan Französischer; Grünspan destilirter; Todtenkopf; Saftgrün; Bolus, roth; Neu-Gelb; Rothstein; Berg-Vitriol; Blau Vitriol; Weis Vitriol; Ordin. Vitriol; Kienruß; Wasch-Farben, divers. Coul.; Gummi Arabic.; Gummi Dragant; Gummi Copall; fein Gold; fein Silber; Metall-Gold; Metall-Silber; Scheide-Wasser; Oleum Vitrioli; und dergl. mehr; auch rothen Tarnisoll zum Schminken.

Bordollo senior.

Zur Nachricht.

Bey Bordollo senior in Ratibor sind folgende Weine unter folgenden Conditionen zu haben.

Ganz reine Weine, so wie solche aus erster Hand kommen, als:
Franz-Wein; Willanowa, hat den Geschmack wie Nieder-Ungar-Wein; Barcelloner; Bergerack; Muskat; Picardon; Mallaga; auch guter Arrac.

1) Jeder, der eine Sorte kaufen will, kann solche in meinem Hause auf dem Ringe gratis kosten, und sich wegen dem Preise bey mir einverstehen.
2) Bey 20 Quart wird 1 Quart gratis paßirt.

Ratibor den 7. May 1819.

Subhastations-Anzeige.

Die Obermühle von Deutsch-Crawarn von 4 Gängen, einer Bretischneide- und Oehl-Mühle, zu welcher 79 und ein halber Breslauer Scheffel Acker, ein großer Obstgarten, und 14 Scheffel Wiesewachs gehören; die dabei befindlichen Wohn- und Wirthschafts Gebäude durchgehends massiv und in gutem Baustande sind, das ganze Etablissement aber auf 4211 rthlr. 22 sgl. detaxirt worden ist, — soll schuldenhalber öffentlich in dem peremtorischen Termine den 1ten October c. in der Gerichts-kanzelei zu Deutsch-Crawarn verkauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige eingeladen werden.

Leobschütz den 7. Mai 1819.

Das Gerichts-Amt von Deutsch-Crawarn.

Anzeige.

Entweder Donnerstag den 13ten oder Sonntag den 16ten d. M. geht eine Gelegenheit nach Breslau über Brieg, nach einem 3 oder 4 tägigen Aufenthalt in Breslau kömmt solche wieder hierher zurück; wer von dieser Gelegenheit als Mitreisender Gebrauch machen will, erfährt das Nähere bey der Redaktion des Oberschles. Anzeigers.

Ratibor den 12. May 1819.

Anzeige.

Vom hiesigen Dominio soll die zu Koblau belegene mit drei Mahlgängen versehene Mühle nebst der dabei mit einer Säge befindlichen Brettmühle von Johanny c. a. an, auf 3 nach einander folgende Jahre, an den Meistbietenden vom hiesigen Wirtschafts-Amte in Termino den 5ten Juny c. öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige werden dahero hierdurch zu diesem Termine eingeladen: Sich an diesem Tage Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Wirtschafts-Amts-Kanzlei gefälligst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen: daß, nach eingegangener Genehmigung des Dominii, der Zuschlag der Pacht für den Meistbietenden erfolgen werde. Die Bedingungen sind in der hiesigen Wirtschafts-Amts-Kanzlei zu erfahren.

Schillersdorff den 7. Mai 1819.

Das Freiherrlich von Eichendorff-Schillersdorffer Wirtschafts-Amt.

Hartmann,
Amtsverwalter.

Das Bad zu Sophienthal,

bereits durch mehrere auf einander folgende Jahre alljährig von einer bedeutenden Anzahl Kranker besucht, hat in bestimmten Krankheitsformen so äußerst günstige Wirkungen gezeigt, daß der Unterzeichnete, welcher Gelegenheit hatte, selbe anhaltend zu

beobachten und zu prüfen, es für seine Pflicht hält, auf dieß, durch keine Protektion und öffentliche Anpreisung sondern durch seine heilbringende Kräfte allein sich selbst erhobene Bad, zum Wohl der Leidenden noch aufmerksamer zu machen.

Die Krankheitsformen gegen welche die salinische Schwefelquelle zu Sophienthal sich besonders wirksam gezeigt, sind zahlreich: — Gicht, Rheumatismus, chronische Hautausschläge aller Art finden hier ein kräftiges Heilmittel. Die mannigfaltigen Krankheiten der Organe des Unterleibes, besonders Verstopfungen und Verhärtungen der Leber, Milz, des Gekröses u. s. w. sammt allen aus diesen örtlichen Fehlern entspringenden Allgemeinleiden sind hier häufig gründlich geheilt, jederzeit wenigstens bedeutende Linderung herbeygeführt worden. Vorzüglich wirksam zeigt sich die Heilquelle bey Hämorhoidal-Beschwerden, so wie bey dem unterdrückten oder unregelmäßigen monatlichen Blutfluße des weiblichen Körpers und gegen die damit häufig verbundenen Schleimflüße, Krampfanfälle und Bleichsucht. Sehr bemerkenswerth war in der letzt verfloßenen Badezeit die Genesung eines Knaben, welcher durch mehrere Jahre wegen Steinbeschwerden nur dann urinen konnte, wenn er auf den Kopf mit den Füßen aufwärts gestellt wurde; mit der halben Badekur waren seine Beschwerden gehoben; und so zeigte sich die Heilquelle gegen Sand und Steine in den Harnwerkzeugen öfters von treflicher Wirkung. — Von den Folgen eines zu häufigen Merkurial-Gebrauchs kam dem Unterzeichneten nur ein Fall vor; die Wirkung der Quelle war hierbey sehr erwünscht.

Sehr nachtheilige Wirkungen brachte das Bad dagegen bey Brustkrankheiten der Art hervor, welche durch organische Fehler, der Eingeweide der Brusthöhle selbst begründet waren; — selbst kleine Uebel dieser Art wuchsen schnell zum Nachtheile des Kranken. Aber gerade diese ungünstigen Wirkungen der Heilquelle unter letzt erwähnten Verhältnißen, sprechen für die Kraft jener Stoffe, welche sich als so äußerst wirksam gegen die zuerst erwähnten Krankheitsformen beweisen; bey deren Vorhandenseyn daher der Kranke nicht fruchtlos vollkommene Hülfe oder wenigstens bedeutende Linderung seiner Leiden suchen wird.

Ratibor den 20. Aprill 1819.

Dr. Hohlfeld,
Kreisphisikus.

Anzeige.

Eine auf der hiesigen Braugasse gelegene neue geräumige Wagen-Remise, welche auch zum Waaren-Lager zu gebrauchen wäre, ist nebst einem daran gebauten Stalle für drey Pferde, und einem dabey befindlichen massiven Häuschen von 2 Stuben und 2 Holzkammern, aus freyer Hand zu verkaufen.

Das nähere erfahren Kauflustige durch die Redaktion des Allg. Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 27. April 1819.

Anzeige.

Bei dem Dom. Tworkau eine Meile von Ratibor stehen 30 Stück feinwollige 2, 3jährige und ältere Zuchtstähre zum Verkauf. Die Preiße derselben sind 8 bis 15 Rthl. Courant pro Stück, und wird hiebei bemerkt, daß die Wolle von der dasigen Schaafheerde in den letzten Jahren 22 Rthl. Courant der Stein gegolten hat.

Auch sind daselbst 4 Stück Mastochsen zu verkaufen.

Anzeige.

Einem Hochzuverehrenden Publico habe ich die Ehre hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich gesonnen bin Unterricht im Floten- und Guitarren-Spiel zu ertheilen, und ersuche ich diejenigen, welche hiervon Gebrauch machen wollen, ihre Addresse in meinem Logis beim Herrn J. E. Ritter im blauen Hirsch gefälligst abzugeben.

Ratibor den 3. May 1819.

Jac. Fränkel.

Anzeige.

Zwey junge Leute, welche eine gute Handschrift schreiben, polnisch und deutsch sprechen, können als Kanzellisten auf dem Lande angestellt werden; das Nähere erfährt man durch die

Redaction des Oberschles. Anzeigers.

Ratibor den 6. May 1819.

Anzeige.

Es ist eine offne Kalesche, hinten in Federn hängend, in noch sehr gutem Zustande, in billigem Preise zu verkaufen; das Nähere erfährt man durch

die Redaction des Oberschles. Anzeigers.

Ratibor den 6. May 1819.

Anzeige.

Ein Knabe von guter Erziehung wünscht, mit Bewilligung der Aeltern, die Handlung zu erlernen. Wer denselben in die Lehre nehmen will, beliebe sich deshalb bey der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erkundigen.

Ratibor den 6. May 1819.

Anzeige.

Das Dominium Kornowatz wünscht einen Wirthschafter auf der dortigen Arrende zu bekommen, der zugleich den Schank, das Schlachten und Backen pachtweise von Johanny a. c. an auf mehrere Jahre übernimmt.

Rechtliche und cautionsfähige Leute haben sich des baldigsten daselbst zu melden, wo sie die nähern Bedingungen erfahren können.

Kornowatz den 6. May 1819.

Anzeige.

Auf der Langengasse ist von Johanny an ein Zimmer par terre nebst Boden und Holz-Remise zu vermiethen, worüber man das Nähere erfährt durch die

Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 7. May 1819.

Anzeige.

Ein leichter Wagen mit Korbflechte und Plaue ist um einen billigen Preis zu erkaufen, wo? — erfährt man durch

die Redaction des Oberschl. Anz.

Ratibor den 6. May 1819.

(Als Beylage: Kotzebue's Todten-Feyer.)